



AGB`s

Clubbewerb auf Vereinsbasis für die Dauer der jeweiligen Veranstaltung

Teilnehmer:

Alle an den Veranstaltungen teilnehmenden Personen müssen physisch und psychisch in der Lage sein unter gesonderten (wettbewerbsmäßigen) Bedingungen ein Motorrad zu bewegen (unterliegt der Eigenverantwortlichkeit)

Der Veranstalter empfiehlt eine Unfallversicherung welche Rennunfälle einschließt.

Es gilt für alle Fahrer während des Rennstreckenbetriebes 0,00 Promille.

Auch alle andere Suchtmittel und Narkotika sind striktes untersagt.

Fahrer bis zum 18. Lebensjahr benötigen das Einverständnis sowie die Unterschrift des Erziehungsberechtigten Für Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist eine sportärztliche Untersuchung Vorschrift, woraus einwandfrei die psychische und physische Fähigkeit hervorgeht ein Motorrad unter Rennbedingungen zu fahren.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet bevor er auf die Rennstrecke fährt sein Motorrad gründlich zu checken: Bremsen und Belagskontrolle (erhöhter Verschleiß), ist am Fahrzeug alles dicht, sind alle Schrauben gesichert und Splinte angebracht.

Eine Weitergabe des Motorrades an Personen ohne gültige Nennung ist ausnahmslos verboten (führt zum sofortigen Ausschluss).

Bei einer Weitergabe des Fahrzeuges an andere Teilnehmer haftet der Fahrzeugbesitzer für alle Schäden die dadurch entstehen könnten (Sach - oder Personenschäden)

Kommt es zu Beschädigungen am Equipment des Rennstreckenbetreibers oder Veranstalter durch den Teilnehmer, haftet der Teilnehmer (Verschuldensfrage egal).

Verpflichtend vorgeschrieben für alle Teilnehmer ist die **Fahrerbesprechung !**

Haftungsausschluss :

Jeder Teilnehmer von NÖ-WEST-CUP Veranstaltungen trägt die zivil und strafrechtliche Verantwortung für die von ihm verursachten Personen, Sach- od. Vermögensschäden, sei es mit dem Motorrad, oder anderswertig.

Herr Theuretzbacher Kurt sowie Hr. Schönhofer Franz und alle mit den Rennen in Verbindung stehenden Behörden, Organisationen, Einzelpersonen u. Helfern lehnen den Fahrern gegenüber jede Haftung für Personen, Sach od. Vermögensschäden ab, die vor, während od. nach dem Training bzw. den Rennen eingetreten und vom Fahrer verursacht worden sind .

Erklärung des Teilnehmers:

Ich verstehe alle Risiken u. Gefahren des Motorsports und akzeptiere sie völlig. Sollte ich während des Trainings od. der Sportveranstaltung bzw. Rennen verletzt werden, erkläre ich hiermit ausdrücklich, dass ich jede medizinische Behandlung, Bergung und Beförderung zum Krankenhaus oder zu anderen Notfallstellen gut heiße. Ich bin damit einverstanden, dass all die Maßnahmen von den beteiligten Helfern im besten Wissen sowie in deren Abschätzung meines Zustandes ergriffen werden.

Ich verpflichte mich, alle damit verbundenen Kosten zu übernehmen, sofern diese nicht durch private Unfallversicherung bzw. andere Versicherungsverträge abgedeckt sind. Ich verzichte ausdrücklich auf jegliche direkte od. indirekte Schadensersatzforderung an den Veranstalter, deren Funktionäre und Helfern.

Ich erkläre mit der Abgabe und Unterschrift der Anmeldung, dass ich diese Erklärung die Ausschreibung, sowie die AGB's gelesen, und die volle Bedeutung und Auswirkung derselben verstanden und akzeptiert habe und dass ich freien Willens diese Verpflichtung unterzeichne. Diese Erklärung gilt in allen Punkten auch für meine Rechtsnachfolger.

Ausrüstung und Fahrzeugbestimmungen

Zugelassen werden nur Fahrer mit einer Ausrüstung in einwandfreiem Zustand. Zwingend vorgeschrieben sind Helm mit E-Zeichen, Handschuhe sowie handelsübliche Bekleidung mit Schutzprotektoren und Stiefeln. Die Nichterfüllung dieser Bestimmungen führt aus Sicherheitsgründen zum sofortigen Ausschluss aus der Veranstaltung.

MOTORRÄDER

- Zum Training und Rennen sind alle renntauglichen Motorräder in einem technisch unbedenklichen Zustand zugelassen.
- Zwei voneinander unabhängige Bremssysteme sind vorgeschrieben.
- Die Startnummern sind am Fahrzeug vorne sowie seitlich am Sitzbankhocker anzubringen

Disziplinäres

Ausschluss: Bei groben Verstößen, unsportlicher Fahrweise, nicht einhalten von Flaggsignalen bei Unfällen, behält sich der Veranstalter das Recht vor betroffene Teilnehmern von der Veranstaltung auszuschließen ohne Rückerstattung des Nenngeldes und erworbene Punkte nicht anzuerkennen

Im Rennstreckenareal bitte langsam fahren. Keine unnötige Lärmbelästigung.

Das Fahren von Pitbikes, Quad's oder ähnlichem durch Kinder ist strengstens verboten. Grobe Verstöße und ignorieren der AGB's können zum Ausschluss führen.

WICHTIG!

Den Anweisungen des Veranstalters, Streckenpersonals und Ambulanzdienstes ist unbedingt Folge zu leisten.





Zeitplan beachten und einhalten

Beim Rausfahren auf die Rennstrecke unbedingt auf den Verkehr achten, Lücke abwarten und sich danach einreihen.

Der Schnellere Fahrer achtet auf die vor ihm langsamer fahrenden Teilnehmer.

Hand heben! Will man die Rennstrecke wieder verlassen oder es gibt Probleme während des Fahrens ein deutliches Zeichen setzen und zeitgerecht die Hand heben.

Flaggensignale

	<p>Rote Flagge:</p> <p>Rennabbruch Die rote Flagge ist so etwas wie das Stoppschild unter den Fahnsignalen: Wird sie gezeigt, ist das Rennen beziehungsweise Qualifying mit sofortiger Wirkung abgebrochen. Alle Teilnehmer müssen ihr Tempo verlangsamen und an die Box zurückkehren.</p>
	<p>Die gelbe Flagge bedeutet "Vorsicht"</p> <p>Stillgehalten: Achtung, Gefahr neben der Strecke Linie bewahren, keine Risiken eingehen, Überholverbot</p> <p>Geschwenkt: Gefahr auf der Piste. Tempo verlangsamen und bereit halten für ein Ausweichmanöver, Überholverbot.</p>
	<p>Blaue Flagge: überrunden lassen!</p> <p>Auch dieses Fahnsignal besitzt wieder zwei unterschiedliche Bedeutungen: Wird die Flagge stillgehalten, nähert sich von hinten ein Fahrzeug, das überrunden möchte. Wird die Flagge geschwenkt, ist für den Betroffenen Schluss mit lustig: sofort überholen lassen, heißt dieser Befehl,</p>
	<p>Schwarze Flagge:</p> <p>Sofortige Disqualifikation vom Rennen Der Teilnehmer, dessen Startnummer die Rennleitung zusätzlich zur bei Start und Ziel gezeigten Flagge heraushält, muss in den nächsten Runden unmittelbar an die Box kommen und das Rennen beenden.</p>
<p>Ende des Rennens: Die schwarz-weiß karierte Flagge</p>	

Da wäre noch :

Gültig für alle Teilnehmer ist das österreichische Gesetz. Gerichtsstand für beteiligte Parteien ist Ybbs/Donau

Keine Gutschrift der Teilnahmegebühr bei:

1. Sturz (Verschuldensfrage egal)
2. Witterungsbedingt

Der Verein NÖ-WEST-CUP übernimmt ausdrücklich keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden auf und neben der Rennstrecke.

NOE WEST-CUP
3370 Ybbs
Untere Lerchenstr.1